

Detaillierte Beschreibung nach Gebieten bzw. Orten

Neue Freiheit für Freiamt (wie funktioniert das Umsteigen in Sexau)

Was passiert für Freiamt?

In Abstimmung mit der Gemeinde Freiamt fährt die künftige Haupterschließungslinie 210 künftig, wie heute schon am Wochenende, ab Denzlingen über Sexau, Keppenbach, Reichenbach, Mußbach, Hard, Ottoschwanden bis zum Kurhaus und – sofern möglich – im Wechsel zu den Hinteren Höfen oder ins Brettental.

In Denzlingen bestehen Anschlüsse auf die Elztalbahn (S 2) sowie Richtung Vörstetten/Reute und Glottertal (noch offen Gundelfinger Straße).

In Sexau bestehen Anschlüsse von und zur Linie 230 (Emmendingen – Waldkirch) dazu später mehr.

An Schultagen Anschlüsse in Keppenbach Richtung Gscheid, in Mußbach in weitere Ortsteile von Freiamt.

Neben der Haupterschließungslinie 210 fährt die Linie 214 noch zweimal an Schultagen von Freiamt direkt nach Emmendingen und bringt die Schülerinnen und Schüler zur ersten und von der sechsten Stunde zurück.

Die Linie 216 bedient die kleineren Ortsteile an Schultagen.

Die heutige Linie 212 heißt künftig 218 und fährt weiterhin nach Ettenheim.

Die neue Linie 212 verdichtet die Linie 210 in den Hauptverkehrszeiten zwischen Denzlingen und Sexau, fährt aber an Schultagen auch zweimal nach Freiamt.

Was passiert in Sexau?

In Sexau wird es künftig Umsteigemöglichkeiten in (fast) alle Richtungen geben.

Ich kann von Freiamt direkt nach Denzlingen und nach Emmendingen oder Waldkirch umsteigen. Auch kann ich von Denzlingen kommend direkt nach Freiamt fahren oder nach Emmendingen umsteigen. Die Umsteigebeziehung Denzlingen – Waldkirch wird hier nicht gebraucht, da es Direktverbindungen zwischen den beiden Orten gibt.

Man kann also von Freiamt aus, in alle Richtungen mit dem ÖPNV. In Kollmarsreute besteht sogar Anschluss von und nach Norden mit dem Zug. Das gilt auch in Waldkirch Richtung oberes Elztal.

Wie funktioniert das Umsteigen in Sexau Lörch/Waldhorn?

Leider ist die geplante Busverknüpfungsanlage in Sexau noch nicht fertig. Dennoch haben wir eine provisorische Möglichkeit geschaffen, wie das Umsteigen sicher funktioniert. Das Prinzip ist aus den folgenden Grafiken zu erkennen.

Bitte beachten Sie, dass die Busse von und nach Denzlingen künftig auch ab Sexau Lörch/Waldhorn fahren. Eine Bedienung von Sexau Bäckerei Haberstroh entfällt weitestgehend.

Was passiert in Emmendingen mit der Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans?

Grundsätzliches Regionalbuskonzept:

Der Landkreis Emmendingen ist für den Regionalbusverkehr zuständig; d.h. Gemeinden und Ortsteile mit dem Bus an den öffentlichen Personennahverkehr anzubinden. Die Anbindung von Stadtteilen und Innerortsverkehre sind per Definition eine Angelegenheit der jeweiligen Kommune.

Welche Verbesserungen gibt es für Emmendingen?

Emmendingen und Waldkirch rücken näher aneinander. Die Linie 7201 wird zur Linie 230 und wird Montag bis Samstag im Halbstundentakt, sonntags im Stundentakt gefahren.

Die Linie fährt über die Kollmarsreuter Straße und deckt mit dem Einzugsgebiet auch Teile von Bürkle-Bleiche ab. Gleichzeitig besteht in Sexau Anschluss von und nach Freiamt und Denzlingen mit Anschluss in viele weitere Richtungen (u.a. S2 nach Freiburg). An der Haltestelle Buchholz Kirche kann man mit einem kleinen Fußweg von 4 Minuten auch an den Bahnhof gehen und dort auf die S2 Richtung Freiburg umsteigen. In Waldkirch kann man bequem vom und zum oberen Elztal auf die S2 umsteigen.

Aufgrund der vielen Geschwindigkeitsreduzierungen auf der Strecke können in Emmendingen nur alle 2 Stunden Anschlüsse an die Schiene angeboten werden.

Ausgeweitet wird ebenfalls die heutige Linie 202, die künftig 510 heißen wird. Hier wird es ein stündliches Angebot von morgens früh bis abends spät geben. Die Linie kommt aus Denzlingen, Vörstetten und Reute und fährt über EM-Wasser und entlang der Freiburger Straße bis zum ZOB, so dass auch hier das Einzugsgebiet der Linie ins Bürkle-Bleiche hineinreicht. Darin versteckt sich auch die bisherige Fahrt der Linie 7200, die um 0:40 Uhr ab Freiburg ZOB nach Emmendingen gefahren ist. Anschlüsse gibt es in Denzlingen auf die S2 in beide Richtungen, sowie auf die Busse Richtung Freiamt (hin/rück), Glottertal (hin/rück) und zur Gundelfinger Straße (Gegenrichtung leider nicht). Der Bus fährt meistens nach Mündingen weiter bzw. kommt von dort. Weitere Informationen dazu siehe Linie 270. Zudem besteht die Möglichkeit mit der Linie 510 nach Reute zu fahren und dort in die Linie 512 nach Bottingen und Nimburg umzusteigen. So wird das Angebot der City 8 und der Linie 105 nochmals verdichtet.

Deutlich ausgeweitet wird auch die Linie von und nach Mündingen (heute Linie 211, künftig Linie 270). Auch hier wird es einen Stundentakt zwischen EM ZOB und Mündingen von morgens früh bis abends spät geben. Dies führt wahrscheinlich dazu, dass der Stadtbusverkehr in Mündingen ab Dezember 2024 deutlich reduziert wird, um Verdichtungen für andere Stadtteile realisieren zu können. Wie beschrieben, kommt dieser Bus in der Regel aus Denzlingen, via Vörstetten, Reute, EM-Wasser und stellt in EM ZOB einen Anschluss vom und zum Zug her. An Schultagen wird der Bus vsl. neun Mal von und nach Freiamt verlängert. Außerhalb der Fahrten von und nach Freiamt wendet der Bus am Winzerbahnhof in Mündingen und erhält dort eine neue Haltestelle. Sofern erforderlich, fährt die Linie auch über die Schulen in Emmendingen.

Bereits im Vorfeld hat es Diskussionen über die Anbindung von Freiamt an die Stadt Emmendingen gegeben. Hierzu folgende Information: Es ist richtig, dass die Anzahl der Direktverbindungen zwischen Freiamt und Emmendingen sinkt dafür steigt aber die Gesamtzahl der Verbindungen. Wie eben beschrieben fährt die Linie 270 nur noch an Schultagen neun Mal von und nach Freiamt. Bereits seit Mitte 2022 gibt es an Wochenenden kein Angebot mehr über diesen Linienast. Dies wird nun auch auf Ferientage ausgeweitet. Gleichzeitig wird die bisherige Linie 231 bis auf 2 Fahrten an Schultagen ebenfalls aus Emmendingen abgezogen und heißt künftig Linie 214.

Deutlich besser wird aber die Verbindung mit einem Umstieg in Sexau am jeweils gleichen Bussteig. Es besteht dann von morgens früh bis abends spät Anschluss von der Linie 230 auf die Linien 210 und 212 in Sexau nach Sexau Mühlenbächle bzw. Freiamt. Die neue Linie 210 fährt in Freiamt auch die Hard an, so dass alle größeren Ortsteile von Freiamt erreichbar sind. An Schultagen können auch die kleineren Ortsteile zeitweise erreicht werden. Fährt die Linie 230 nicht im Halbstundentakt, kommt man stündlich von Emmendingen via Sexau nach Freiamt und über Denzlingen mit dem Zug alle 2 Stunden zurück.

Warum wird das Regionalbusangebot in Bürkle-Bleiche reduziert?

Bürkle-Bleiche ist „nur“ ein Stadtteil und kein Ortsteil von Emmendingen. Gemäß der Definition im Nahverkehrsplan ist für den ÖPNV in den Stadtteilen die jeweilige Stadt zuständig. Dennoch hat der Landkreis erkannt, dass ein Verkehrsbedürfnis aus dem Stadtteil Bürkle-Bleiche in Richtung Freiburg besteht. Daher hat der Landkreis die Linie X4 eingeführt. Diese Linie wird morgens halbstündlich (6 Fahrten) durch Bürkle-Bleiche fahren, davon fahren 3 ins IG Nord von Freiburg und 3 zum ZOB in Freiburg. Nachmittags wird es 4 Fahrten vom IG Nord nach Bürkle-Bleiche fahren. Alle Fahrten gehen auch über EM-Wasser. Ob bzw. wie viele Verbindungen entgegen der Lastrichtung angeboten werden können, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Verbindungen der ersten Fahrt der heutigen Linie 7200 wird ebenfalls gewährleistet, allerdings muss man sich auf andere Wege einstellen.

Wie bereits beschrieben, fahren die Linien 230 und 510 außen am Stadtteil entlang, so dass es auch möglich ist, dort in den Regionalbus einzusteigen. Beide Linien fahren auch zum Bahnhof in Denzlingen (Linie 230 mit Umstieg in Sexau, oder Umstieg in Buchholz (siehe dort).

Der Landkreis hat der Stadt Emmendingen im April angeboten, weitere Fahrten auf der Linie X4 zu bestellen. Bisher wurde von Stadt keine Bestellung ausgelöst.

Weitere Verbesserungen wird es zum Juni 2025 geben, wenn die Linie 105 auch auf den Nahverkehrsplanstandard angehoben wird.

Warum gibt es weniger Busverbindungen zwischen Waldkirch und Bleibach?

Der Kreistag des Landkreises Emmendingen hat beschlossen, dass der Halbstundentakt auf der Elztalbahn von Waldkirch bis Bleibach verlängert wird. Der Landkreis stellt dafür dem Land Baden-Württemberg erhebliche Mittel zur Verfügung. Dafür sollte der Busverkehr zwischen Waldkirch und Bleibach reduziert werden. Im Breisgau-S-Bahn-Konzept ist dies ein ganz normales Vorgehen. So wurden immer wieder parallele Busverkehre eingestellt, wenn der Bahnverkehr ausgebaut wurde. Beispiele sind hier die Breisacher Bahn, das Dreisamtal, die Kaiserstuhlbahn Ost und wird nun auch an der Rheintalbahn umgesetzt.

Dieses Verfahren erfordert eine gewisse Umgewöhnung der Fahrgäste. Dafür werden diese in der Regel aber auch deutlich schneller befördert. Zudem werden längere Wege zu einer Bahnstation akzeptiert. Wir sehen auch, dass auf dem Abschnitt der Elztalbahn alle Ortsteile vom Zug halbstündlich bedient werden und somit die Versorgung mit dem ÖPNV gegeben.

Dennoch wird der Schülerverkehr schienenparallel auf dem Streckenabschnitt gewährleistet. Dies führt dazu, dass an Schultagen ein fast stündliches Angebot zwischen Waldkirch und Bleibach gegeben ist. An Ferientagen werden nur die Fahrten angeboten, die gefahren werden können, wenn der Zug halbstündlich nach Elzach verlängert wird. Am Wochenende beschränkt sich das Angebot auf die Tagesrandlagen, wenn der Zug nicht fährt.

Seite 4 von 4

Mit der Reduzierung des Angebots auf den Schülerverkehr können wir aber auch den Schülerverkehr besser auf die Schulzeiten abstimmen, so dass sich hier Vorteile für die Schülerinnen und Schüler der Waldkircher Schulen ergeben.

Die Stadt Waldkirch und die Gemeinde Gutach wurden frühzeitig in den Plan der Angebotsreduzierung im Busbereich auf der Strecke zwischen Waldkirch und Bleibach eingebunden und die Option eröffnet, in Kooperation miteinander weitere Busverbindungen beim Landkreis zu bestellen. Die beiden Kommunen haben von dem Angebot bisher keinen Gebrauch gemacht.

Gez. Thomas Anders, Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)